



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Sieversufer 24 · 12359 Berlin

ZÖB

bitte an BaL verteilen

+ Lausitzer Straße!

Wasser- und
Schifffahrtsamt Berlin
Außenbezirk Neukölln
Sieversufer 24
12359 Berlin

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
231.1-LwK

Datum
11. Mai 2015

**Verkehrssicherungspflicht an Bäumen/Unterhaltung LwK
Abstimmungsfahrt und Benehmensherstellung LwK v. 11.05.2015
Belange d. Artenschutzes nach § 3 Abs. 5 BNatSchG**

Augsten
Telefon 030 682979-13
Telefax 030 682979-17

Zentrale 030 682979-0
Telefax 030 682979-17
wsa-berlin@wsv.bund.de
www.wsa-berlin.wsv.de

Im Rahmen der jährlichen Benehmensherstellung für Unterhaltungsmaßnahmen an Bundeswasserstraßen fand am 11.05.15 eine Befahrung des Landwehrkanals (LwK) statt.

Notruf
0391 2886440

Teilnehmer: Frau Tielscher – BA Mitte Straßen/Grünflächenamt (entschuldigt)
Frau Grapatin – BA FhXberg
Herr Kles – BA FhXberg
Frau Thibaut – BA TreKö
Herr Ehrl – Bürgervertreter „Lausitzer Straße“
Frau Cook - BA Charl-Wilm
Frau Dorbert – Vertreter BaL
Herr Appel – Vertreter BaL
Herr Kittelmann – BA Neukölln
Herr Dr. Barsig – unabhängiger Baumsachverständiger BaL
Herr Augsten - ABz Neukölln
Herr Kasper - ABz Neukölln, Baumprüfer
Herr Röske – WSA B, ZÖB

Schwerpunkte der Befahrung waren:

1. Vorstellung notwendiger Baumpflegemaßnahmen des WSA Berlin, ABz Neukölln für Saison 2015/16, siehe Baumliste
2. laufende Unterhaltungsmaßnahmen an der Bundeswasserstraße
3. erforderliche Baumpflegemaßnahmen Dritter

zu 1:

Die in Anlage 1 dargestellten Bäume müssen planmäßig aufgrund der festgestellten Defektsymptome gepflegt werden (siehe Anlage). Für den Eschenbestand am Salzufer sind aufgrund des wiederholt starken Totholzes weitere Baumpflegemaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (VSP) erforderlich.

Bankverbindung
Bundeskasse Trier
Dienststz Kiel
IBAN: DE18 2000 0000 0020
0010 66
BIC: MARKDEF 1200



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Es wurde einvernehmlich festgehalten, die Bäume mit stark eingeschränkter Vitalität durch eine andere Baumart sukzessive zu ersetzen.

Die vorhandene amerikanische Esche ist nicht standorttypisch und erfordert intensivste Baumpflege bei überwiegend stark eingeschränkter Vitalität.

Es werden jährlich durch den ABz Neukölln Baumprioritäten entsprechend dem Schädigungsgrad gebildet, um diese Bäume sukzessive auszutauschen. Für die Umwandlung wurden folgende Bäume lt. Abstimmung entfernt: **LwK A 39, 70, 98, 136, 209, 210** (Weißeschen siehe Liste). Dazu erfolgen im Frühjahr 2016 Pflanzungen von 5 (aus 2014) Stk. Hainbuche und 6 Stk. Weißdorn als Hochstamm vor Ort am Salzufer.

zu 2:

Für laufende Inspektionen und Peilungen müssen gerade die Uferbereiche in Regelbauweise intensiv kontrolliert werden. Einige Uferabschnitte sind stark mit Sträuchern und Ranken überwachsen und nicht einsehbar (z.B. Bereich Zollhaus und Richtung Hallesches Tor) bzw. die Peilung nicht bis direkt an das Bauwerk möglich.

Übertiefen am Fuß der Regelbauweise sind aufgrund der geringen Einbindetiefe der Spundbohlen besonders schädlich.

Das WSA ist ermächtigt, den regelmäßigen Rückschnitt des Fugenaufwuchses in allen Bereichen zur Vermeidung von Bauwerksschäden durchzuführen.

Am Wehr Unterschleuse erfolgt derzeit durch das WSA Berlin eine Grundinstandsetzung.

Zur Aufstellung der Revisionsverschlüsse vor Ort (Sicherheitsaspekt bei Havarie) und zukünftiger Arbeiten am Wehr muss eine in der Vitalität bereits eingeschränkte **Esche** entfernt werden. Im Rahmen der Gehölzumwandlung erfolgt eine Bepflanzung von standorttypischen Sträuchern innerhalb der Betriebsfläche des Wehre (nach Abstimmung mit dem BA Mitte durch den ABz 2 im Rahmen der Pflanzungen am Salzufer).

Dazu muss eine gem. **Esche LwK B 148** gefällt und gerodet werden. Gegen die Fällung des Baumes innerhalb der Vegetationsperiode bestehen keine artenschutzrechtlichen Bedenken (ohne Nester und Bruthöhlen).

zu 3:

Weiter in die Bundeswasserstraße hineinragende Äste o. Ä. müssen bedarfsweise aus technischen Gesichtspunkten (Peilungen oder nautischen Gegebenheiten wie Lichttraumprofil (LRP) für Schiffspassagen) zurückgeschnitten werden. Hierfür ist eine Durchfahrt von mind. 4,00 über Wasserspiegel notwendig (geringste Brücke KuK 3,20 m über Wasserspiegel).

Das LRP muss nur für Bereiche vorgehalten werden, in denen Schifffahrt stattfindet.

Ein komplettes Freischneiden als Rechteckprofil ist nicht erforderlich.



WSV.de

Wasser- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Für zukünftige Baumpflanzungen am Landwehrkanal sollte ein mit dem WSA Berlin abgestimmter Mindestabstand eingehalten werden um zukünftig aufwendige Schnitarbeiten für die Einhaltung des Lichtraumprofils und Bauwerkserhaltung gewährleisten zu können. Zu beachten wäre mindestens das Berliner Nachbarrechtsgesetz (NachbG Bln), vom 28. September 1973* §§ 27 ff..

Das jeweilige Erfordernis ist durch den ABz Neukölln festgelegt:

1. durch **BA Fh/Kb**: Schöneberger Brücke re. U., oberhalb (oh) km 5,0 Weidengirlanden zurückschneiden (Lichtraumprofil mind. 4,00 über Wasserspiegel) → **bereits aus 2013**
2. durch **BA Fh/Kb**: Götterbäume re. Ufer oberhalb Baerwaldbrücke zurückschneiden (km 7,0) und Sportbootliegestelle Studentenbad an Trauerweide Girlanden zurückschneiden, mind. 4,00 über Wasserspiegel (siehe Anlage) → **bereits aus 2013**
3. durch **BA Fh/Kb**: Girlanden an 2 Weiden schneiden (2013/14) Bereich Paul-Linke Ufer an Kottbusser Brücke km 8,1, mind. 4,00 über Wasserspiegel (siehe Anlage) → **bereits aus 2013**
4. durch **BA Charlottenburg** starkes Totholz mit Bruchgefahr im Bereich Dovebrücke re. Ufer → **bereits aus 2013**

Die **Einschränkungen der Verkehrssicherheit von Bäumen Dritter sind an einem Verkehrsweg mit hoher Verkehrserwartung nicht tolerierbar**. Hierfür sind Baumpflegearbeiten (Totholzschnitt und LRP) durch die Eigentümer durchzuführen. Der ABz Neukölln ist kapazitär nicht in der Lage, bei der wasserseitigen Baumpflege der BÄ'er zu unterstützen.

Der Erhalt des Protokolls soll von den Beteiligten bestätigt werden. Inhaltliche Ergänzungen sind bis zum **26.06.2015** mitzuteilen. Das Protokoll gilt als anerkannt, wenn bis zum genannten Zeitpunkt keine Einwände dargelegt wurden.

Diese Benehmensherstellung umfasst ebenfalls sämtliche Belange des Artenschutzes nach § 3 Abs. 5 des BNatSchG. Ich möchte mich ausdrücklich für die nette und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichem Gruß

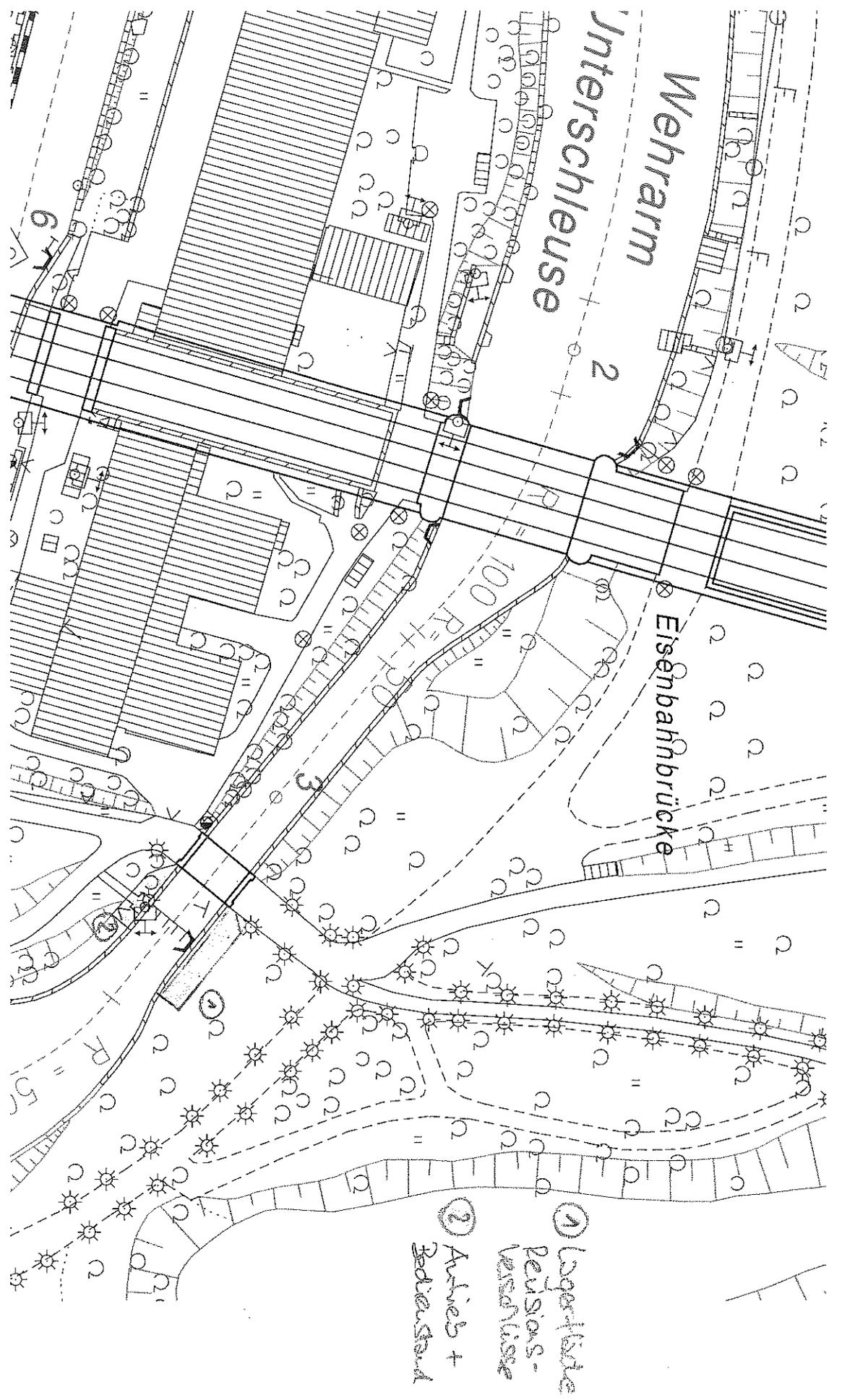


Jörg Augsten

Anlagen

Frieden - Betriebsunternehmensversorgung - am Wehr Unterschleuse

13.05.2015



1:1000

Baumpflegearbeiten am Landwehrkanal Saison 2015/16

Stand: 13. Mai 2015

Lfd. Nr.	Baum Nr.	Art/Gattung	Ufer	Lage [Km]	Umfang [cm]	Höh/Kr.-Dmm [m]	Maßnahme/Bemerkung	BA
Landwehrkanal Bereich A Dovebrücke bis Charlottenburger Brücke								
1	Lwk A 39	Fraxinus americana/ Weißesche	rechts	1,00	85 cm	15/8 m	Fällung HS und Gehölzsumwandlung	C/W
2	Lwk A 70	Fraxinus americana/ Weißesche	rechts	0,80	124 cm	16/9 m	Fällung HS und Gehölzsumwandlung	C/W
3	Lwk A 98	Fraxinus americana/ Weißesche	rechts	0,70	91 cm	15/8 m	Fällung HS und Gehölzsumwandlung	C/W
4	Lwk A 136	Fraxinus americana/ Weißesche	rechts	0,60	80 cm	14/6 m	Fällung Totbaum HS	C/W
5	Lwk A 162	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,50	150/80/70	13/9 m	auf 4 m absetzen, WHS	C/W
6	Lwk A 164	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,50	90/80/70	12/8 m	auf 4 m absetzen, WHS	C/W
7	Lwk A 178	Fraxinus excelsior Divers./ Einblättesche	rechts	0,50	91 cm	15/10 m	Tothholzschnitt HS, Absperrung erforderlich	C/W
8	Lwk A 209	Fraxinus americana/ Weißesche	rechts	0,40	120 cm	18/8 m	Fällung HS und Gehölzsumwandlung, Absperrung	C/W
9	Lwk A 210	Fraxinus americana/ Weißesche	rechts	0,40	121 cm	18/8 m	Fällung HS und Gehölzsumwandlung, Absperrung	C/W
10	Lwk A 255	Fraxinus excelsior/ gem. Esche	rechts	0,30	45 cm	10/4 m	Fällung absterbend, Absperrung	C/W
Landwehrkanal Bereich B, Charlottenburger Br. - Hiroshimasteg								
11	Lwk B 148	Fraxinus excelsior/ gem. Esche	rechts	1,80	85 cm	14/7 m	Fällung mit Kompensation vor Ort, Lagerfreiheit d. Rev. Verschlüsse am Wehr	M/T
12	Lwk B 335	Salix alba tristis/ Trauerweide	links	1,50	90 cm	8/7 m	LRP-Schnitt, Signalanlage UH, BU, WHS	M/T
Landwehrkanal Bereich B-1, Hiroshimasteg - Kottbuser Brücke								
13	Lwk B-1 301	Ulmus laevis/ Flatterulme	links	6,74	165 cm	16/9 m	LRP-Schnitt u. Wasser.altes Zollhaus WHS	F/K
Landwehrkanal Bereich C, Kottbuser Brücke - Oberschleuse								
14	Lwk C 191	Alianthus altissima/ Götterbaum	rechts	10,60	210 cm	16/12 m	eingehende Untersuchung, Hallimasch	F/K
15	Abschnitt	Studentenbad - Ratiborstraße/ Kreuzberg	rechts	ca. 9,4			Freischnitt Kurvenbereich 30-40 m auf ca. 0,50 - 1,00 m Höhe	F/K

